

Luna Yoga® in Tulln – Mag. Simona Hansal

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen definieren die Geschäftsbeziehung zwischen:

- **Mag. Simona Hansal, Luna Yoga® Lehrerin und Trainerin**
(im Folgenden: Kursleiterin)
- **Teilnehmerin der Luna Yoga® Angebote**
(im Folgenden: Kursteilnehmerin)*

und gelten für alle Veranstaltungen, die von Mag. Simona Hansal angeboten, ausgeschrieben und organisiert werden.

Leistungsbereich:

Bei den Angeboten handelt es sich um:

- Fortlaufende Kurse, Minikurse, Workshops, Seminare
(im Folgenden: Kurse)
- Individuelle Einzelstunden

Der Kursrahmen (Termin, Ort, Inhalt, Preis) wird von der Kursleiterin definiert und bei der Kursausreibung bekannt gegeben.

Alle Kurse können präsent, online oder hybrid stattfinden.

Die Teilnahme am Luna Yoga Training wird mit einem Sondervertrag geregelt.

Anmeldung und Bestätigung:

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ausschließlich schriftlich:

- via Formular auf der Webseite www.luna-yoga-tulln.at
- per E-Mail auf info@luna-yoga-tulln.at
- durch Eintragen in die Kursliste (in den Präsenzkursen)

Der Platz im Kurs ist mit schriftlicher Bestätigung seitens der Kursleiterin vorreserviert.

Zahlung:

- Die Kursgebühr ist sofort fällig und erfolgt durch Bank-Überweisung aufs Konto AT67 4715 0402 5276 0900.
- Mit Zahlungseingang ist der Platz im Kurs für die Dauer des Kurses reserviert und garantiert.

Rücktritt:

Die Kursteilnehmerin kann jederzeit vor dem Kursbeginn die Teilnahme am Kurs stornieren:

- Tage vor dem Kursbeginn kostenlos
- 6-1 Tage vor dem Kursbeginn 80% der Kursgebühr
- am Kurstag oder beim Nichterscheinen ist 100% der Kursgebühr fällig

Die Kursteilnehmerin ist berechtigt, vor dem Kursbeginn eine Ersatzteilnehmerin zu stellen. Die Kursleiterin behält sich das Recht vor, dem zu widersprechen.

Sollte die Kursteilnehmerin krank oder verhindert sein, kann sie nach Absprache mit der Kursleiterin fehlende Kurseinheiten in einem anderen Präsenz-Kurs (sofern es dafür freie Plätze gibt) oder in einem online Kurs (ggf. Aufzeichnung) nachholen.

Wenn die Kursteilnehmerin aus gesundheitlichen, privaten oder anderen Gründen aus dem Kurs aussteigt, besteht kein Anspruch auf Zurückerstattung der anteiligen Kursgebühr.

Leistungsänderungen:

Wenn eine Mindestanzahl der Teilnehmerinnen nicht erreicht wird, behält sich die Kursleiterin das Recht vor, den Kurs abzusagen oder beim Behalten der gleichen Kursgebühr den Kursumfang zu reduzieren.

Sollte die Kursleiterin krank oder verhindert sein, ist sie berechtigt den Kurs zu verlängern, auf einen anderen Termin zu verschieben oder eine Ersatzperson als Kursleitung zu nennen.

Müsste der Kurs aufgrund von Krankheit, Unfall oder sonstigen Umständen völlig abgesagt werden, wird die anfallende Kursgebühr der Kursteilnehmerin rückerstattet.

Individuelle Einzelstunden:

Individuelle Einzelstunden können jederzeit telefonisch oder schriftlich vereinbart werden.

Eine Absage bis 24 Stunden vor dem Termin ist kostenlos, ein neuer Termin kann vereinbart werden.

Bei Absage weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder beim Nichterscheinen wird der ganze Betrag in Rechnung gestellt.

Organisatorisches:

Für die Teilnahme am Kurs ist mitzunehmen: bequeme Sachen zum Üben, eigene Yoga-Matte, Tuch oder Decke für die Schlusssentspannung.

Der Yoga-Raum ist 15 Minuten vor dem Kursbeginn geöffnet, um sich umziehen zu können. Um rechtzeitiges Kommen wird gebeten, wir fangen pünktlich an.

Wir üben in Stille. Es wird gebeten, das Telefon während des Yoga-Unterrichts auszuschalten.

Die Teilnahme am Kurs setzt voraus, dass die Kursteilnehmerin gesund ist. Sollte sie sich krank fühlen, Erkältungssymptome oder Fieber haben, wird sie gebeten, am Yoga-Unterricht nicht teilzunehmen.

Haftung:

Die Teilnahme an Kursen (präsent und online) erfolgt freiwillig und auf eigene Verantwortung. Die Kursleiterin übernimmt keine Haftung für potenzielle Verletzungen.

Die Kursteilnehmerin verpflichtet sich, gesundheitliche Probleme, Verletzungen, andere körperliche Beeinträchtigungen und ggf. Schwangerschaften der Kursleiterin mitzuteilen.

Die angebotenen Kurse und individuelle Einzelstunden verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilungsprogramm und ersetzen keinesfalls ärztliche Versorgung.

Schlussbestimmungen:

Es gilt das österreichische Recht. Als Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht in Tulln an der Donau vereinbart.

Die vorliegenden AGB gelten mit Wirkung von 1.11. 2022 bis auf weiteres.

* Wegen einfacher Lesbarkeit wird die weibliche Form „Kursteilnehmerin“ benutzt. Selbstverständlich sind alle Geschlechter (weiblich, männlich und divers) gemeint.